

DIE ENDZEITKONSTELLATION IN FORM EINER ENTENTE RUSSLAND/CHINA

Mitten in der Ukraine-Krise trifft sich Putin mit Chinas Staatschef Xi Jinping mit einer klaren Botschaft.

Im Schatten der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine kam es zu einem Treffen zwischen Wladimir Putin und Chinas Herrscher Xi. Wie Rußland sucht auch China nach einer neuen Weltordnung. Beim ersten persönlichen Treffen von Xi und Putin vor zwei Jahren war auch eine gemeinsame Erklärung geplant. Rußland möchte die US-Truppen in Europa von seiner Grenze abdrängen und fordert einen Rückzug der NATO. China seinerseits möchte die westlichen Mächte ebenfalls vor seiner Haustür im Pazifik vertreiben. Wenn beide Potentate „Multilaterismus“ predigen, meinen sie: eine Welt ohne die Dominanz der USA. Unverhohlen steht Peking im Ukraine-Konflikt an der Seite Moskaus, auch wenn sich im UN-Sicherheitsrat bei der Verurteilung Rußlands der chinesische Delegierte der Stimme enthalten hatte. Nach Ansicht Chinas darf die Sicherheit eines Landes nicht auf Kosten eines anderen Landes gehen. Zugleich setzt China auf russische Unterstützung bei der Unterdrückung der Demokratiebewegung in Hongkong und einer angestrebten Übernahme des freiheitlichen Taiwans.

Putin macht keinen Hehl aus seiner Verachtung für liberale Ideen des Westens und fährt

einen zunehmend autoritären Kurs, wie einst der Massenmörder Joseph Stalin, dem 30 Millionen Opfertote nachgesagt werden. Auch Xi verbittet sich jedwede Einmischung in innere Angelegenheiten seines Staatswesens und zwar unter dem Vorwand von Menschenrechten und Demokratie. Zwar sind China und Rußland wirtschaftlich ungleiche Partner, denn die russische Wirtschaft ist gerade mal so groß wie die Italiens. China hingegen ist inzwischen die zweitgrößte Wirtschaftsmacht nach den USA. Allerdings verfügt Rußland über die meisten Bodenschätze in der Welt und ist für Chinas Wirtschaft ein willkommener Handelspartner. Die deutsche Wirtschaft warnt seit Jahren davor, Putin könne sich ungeachtet der nach Europa orientierten russischen Eliten komplett vom Westen ab- und China zuwenden. Mit großer Sorge wird in den USA beobachtet, wie Rußland und China den Schulterschuß proben und einander immer näherkommen. Beide Staaten verfolgen somit ähnliche Interessen. Dabei ist es unübersehbar, daß beide Großmächte unaufhaltsam militärisch aufrüsten und dabei auch nukleare Sprengköpfe eine wesentliche Maßrolle spielen.

Klaus Mosche Pütz

**Russlands
Präsident
Wladimir Pu-
tin (links) und
Chinas Staats-
chef Xi Jin-
ping – hier ein
Foto bei einem
Besuch Putins
in der chine-
sichen Haupt-
stadt im Jahr
2019 – eint ihre
Gegnerschaft
zu den USA.**

